Fraunhofer IESE

Digitale Dörfer werden Smartes Land

[16.07.2025] Das Fraunhofer-Institut IESE, die Deutsche Assistance und die Versicherungskammer Bayern haben die Smartes Land GmbH gegründet. Damit werden die Plattformlösungen DorfFunk und BayernFunk aus dem Forschungsprojekt „Digitale Dörfer“ in den dauerhaften Betrieb überführt und unter einem gemeinsamen Dach weiterentwickelt und betrieben.

Gemeinsam mit der ÖRAG/[Deutsche Assistance-Gruppe](#) und der [Versicherungskammer Bayern](#) hat das Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering [IESE](#) die Smartes Land GmbH gegründet. Diese neue Gesellschaft hat sich laut Fraunhofer IESE zum Ziel gesetzt, die Digitalisierung sowohl im ländlichen, als auch im urbanen Raum nachhaltig zu gestalten. Die Plattformlösungen DorfFunk und BayernFunk aus dem vom Fraunhofer IESE initiierten Forschungsprojekt „Digitale Dörfer“ würden nun in den dauerhaften Betrieb überführt und unter einem gemeinsamen Dach weiterentwickelt und betrieben. Das Fraunhofer IESE werde als Partner weiterhin auf technischer Seite insbesondere die Weiterentwicklung unterstützen, während die Deutsche Assistance und die Versicherungskammer Bayern die operative Geschäftsführung und den Vertrieb verantworten.

Von der Forschung in die Praxis

Die neue Gesellschaft verfolgt das Ziel, eine skalierbare, datenschutzkonforme und kommunal verankerte Plattform für digitale Kommunikation im ländlichen und städtischen Raum zu etablieren. Dabei stehen folgende Aspekte im Fokus: die technologische Weiterentwicklung der „Digitale Dörfer“-Plattform inklusive Re-Branding und Optimierung der User Experience, die Stärkung der kommunalen Resilienz durch digitale Bürgernähe, Ehrenamtsförderung und Echtzeitkommunikation sowie die langfristige Betriebssicherheit der Plattform durch ein tragfähiges Geschäftsmodell und starke Partnerstrukturen

Das Projekt „Digitale Dörfer“, das 2015 in Rheinland-Pfalz mit den Gemeinden Göllheim, Eisenberg und Betzdorf seinen Ursprung nahm ([wir berichteten](#)), hat sich zu einem bundesweit anerkannten Modell für digitale Teilhabe und kommunale Vernetzung entwickelt, wie Fraunhofer IESE weiter berichtet. Mit über 300.000 Nutzenden in Deutschland habe sich die Plattform als tragfähige Lösung für digitale Kommunikation, Bürgerbeteiligung, Nachbarschaftshilfe und lokale Informationen etabliert. Nach zehn Jahren Forschung und Praxiserprobung sei nun der richtige Zeitpunkt gekommen, die Lösung in die Praxis zu überführen und mit Gründung der Betreiber-gesellschaft den nächsten logischen Schritt zu vollziehen, so Dominik Pascal Magin, Business Area Manager Digital Innovation & Smart City am Fraunhofer IESE. „Mit der Smartes Land GmbH schaffen wir die Grundlage für eine nachhaltige Digitalisierung im ländlichen und urbanen Raum – praxisnah, skalierbar und mit einem klaren gesellschaftlichen Auftrag“, so Magin.

(ba)

Stichwörter: Panorama, Digitale Dörfer, DorfFunk, Fraunhofer IESE